

Lohnabrechnung im Internet: Darauf sollten Unternehmen achten

Auch die Lohnabrechnung lässt sich heute ins Internet verlegen. Das spart Zeit und Arbeit: Worauf Unternehmen achten sollten, zeigt ein Vergleich zwischen sechs Online-Lohnabrechnungen auf dem Rechnungswesen-Portal.

Brandenburg, 11.09.2014 - Die Online-Lohnabrechnung spart Zeit und Arbeit. Keine aufwendige Installation vor Ort mehr, keine regelmäßigen mehrfachen Datensicherungen. Einfach auf die Seite des Anbieters gehen, einloggen und dann neue Mitarbeiter anlegen oder die Gehaltsabrechnung für die Belegschaft per Mausklick ausdrucken. „Derartige Grundfunktionen bietet jeder Anbieter von Online-Lohnabrechnungen, aber im Detail gibt es große Unterschiede“, sagt Wolff von Rechenberg, Online-Redakteur bei Rechnungswesen-Portal.de. Das Fachportal für Buchhalter hat Online-Lohnabrechnungen von sechs Anbietern verglichen.

Die Vorteile einer Online-Lohnabrechnung liegen auf der Hand: Der Anbieter muss sich um die Datensicherheit kümmern und darauf achten, dass Abrechnungen stets auf dem neuesten Stand sind. So muss kein Lohnbuchhalter vor Ort mehr darauf achten, dass er mit den richtigen Steuer- und Abgabensätzen rechnet oder dass die Bemessungsgrenzen für Kranken- oder Rentenversicherung stimmen. Auch die technische Seite liegt beim Anbieter. Vorbei die Zeit, da nach einer Aktualisierung des Buchhaltungsprogramms plötzlich wichtige Funktionen nicht mehr zur Verfügung standen.

Online-Lohnabrechnung nicht mit allen Browsern und Betriebssystemen

Vor allem auf technische Voraussetzungen sollten Unternehmen auf der Suche nach einer Online-Lohnabrechnung achten. Wie viele andere Internetanwendungen funktionieren Lohnabrechnungen nicht immer auf allen Internetbrowsern gleich gut. So garantiert etwa Lexware für eine einwandfreie Funktion des Angebots „Lexlohn“ nur im Microsoft Internet Explorer (IE). „Überrascht waren wir, dass nicht alle Angebote mit allen Betriebssystemen funktionieren“, berichtet Wolff von Rechenberg für die Redaktion von Rechnungswesen-Portal.de.

Während Anwender von Microsoft Windows die freie Wahl haben, sollten Nutzer von Mac OS oder gar von Linux genau hinsehen. Lexware und SBlohn setzen Windows voraus, absLohn schließt Linux aus. Die übrigen Anbieter nannten gegenüber Rechnungswesen-Portal.de keine Einschränkungen beim Betriebssystem. Unterschiede fand die Redaktion auch bei Datenaustauschstandards. Wer bisher eine Lohnsoftware betrieben hat, sollte sich vergewissern, dass die Daten problemlos beim Online-Anbieter eingelesen werden können, rät die Redaktion von Rechnungswesen-Portal.de.

Tipp für Unternehmen: Testphasen nutzen

Eine Lohnabrechnung für einen mittelständischen Betrieb mit 30 Mitarbeitern kostet je nach Anbieter zwischen 90 Euro und fast 150 Euro im Monat. Unternehmer sollten vor allem Zusatzdienste vergleichen. So informiert Lexware an seine Kunden regelmäßig in Newslettern über Neuigkeiten aus dem Steuer- und Arbeitsrecht. Nicht in allen Angeboten lassen sich Altersteilzeit, Baulohn oder Kurzarbeit verwalten. Unternehmen sollten nach solchen Erweiterungen fragen und ansonsten die Testphasen nutzen, die die Anbieter ihren Kunden einräumen, rät Rechnungswesen-Portal.de.

Lesen Sie den ganzen Artikel:

<http://www.rechnungswesen-portal.de/Fachinfo/ERP-Software/Vergleich-von-Online-Lohn-und-Gehaltsabrechnungen.html>

Anbieterübersicht zum Download (PDF):

<http://www.rechnungswesen-portal.de/upload/Fachinfo/Software/Online-Lohn-und-Gehaltsabrechnung.pdf>

Über Rechnungswesen-Portal.de

Rechnungswesen-Portal.de ist das Fachportal für Bilanzbuchhalter und Rechnungswesen-Profis der reimus.NET GmbH. Es gehört zu den bekanntesten Fachangeboten rund um das Rechnungswesen im deutschsprachigen Internet. Rechnungswesen-Portal.de informiert aktuell und sachkundig in News und Fachbeiträgen über alles, was Bilanzbuchhalter, Unternehmer und Selbstständige über Rechnungswesen, Steuern und rechtliche Bestimmungen wissen müssen.

Angemeldete Nutzer können im Forum von Rechnungswesen-Portal.de Fragen stellen oder aktuelle Entwicklungen diskutieren.

Besuchen Sie uns auf www.Rechnungswesen-Portal.de

Über reimus.NET

Die reimus.NET GmbH ist spezialisiert auf die Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Internet-Fachportalen und Online-Marktplätzen. Die Erfolgsgeschichte begann 2003 mit dem Controlling-Portal, das heute mit mehr als 300.000 Besuche im Monat zu den renommiertesten und besucherstärksten Fachangeboten für Controllerinnen und Controller im deutschsprachigen Internet zählt.

Einen ähnlich großen Erfolg verzeichnete die reimus.NET GmbH mit dem Rechnungswesen-Portal, das sich zu einem der wichtigsten Fachportale für Bilanzbuchhalter entwickelte und derzeit mehr als 200.000 Besuche monatlich verzeichnet. Insgesamt zählen die Fachportale der reimus.NET GmbH monatlich mehr als 1 Million Seitenzugriffe.

Pressekontakt:

reimus.NET
Wolff von Rechenberg
Neuendorfer Straße 71
14770 Brandenburg a.d.H.

Tel. 03381-315759

Fax. 03381-315760

E-Mail: pm@reimus.net

Web: www.reimus.net